

**Königl. Impfinstitut.**

(Leipzigerstr. 23.)

Vorstand: Med.-Rat Dr. Chalbäus.

Die Lymphheverbindung findet das ganze Jahr hindurch auf wenigstens zwei Tage vorausgehende Bestellung beim Vorstande (Hähnelstr. 15) statt. Ausgabe nachm. 4 Uhr.

**Ärztlicher Kreisverein.**

Vorstand: Hofrat Dr. Friedrich Haenel, Vorsitzender; Sanitätsrat Dr. med. Findeisen, Dresden-Plauen, Stellvertreter Hofrat Dr. Osterloh, Kassierer.

## Delegierte:

1. von Dresden-Land: Ober-Medizinalrat Dr. Hesse, Dresden-Strehlen,  
Dr. Klemm, Potschappel, Dr. Lenz, Moritzburg;  
2. von Pirna: Dr. Wulkow, Pirna,  
Oberarzt Dr. Reichelt, Sonnenstein,  
Dr. Huch, Pirna;  
3. von Dippoldiswalde: Dr. Germar, Dippoldiswalde;  
und die drei außerordentlichen Mitglieder des Landes-Medizinalkollegiums Medizinalrat Dr. Chalbäus, Sanitätsrat Dr. Findeisen und Hofrat Dr. Friedrich Haenel.

**Ärztlicher Bezirkverein Dresden-Stadt.**

## Vorstand:

Vorsitzender: Hofrat Dr. Gelbke;  
stellvertretender Vorsitzender: Dr. O. Kretschmar;  
I. Schriftführer: Dr. W. Haenel; II. Schriftführer: Dr. A. Buschbeck;  
Kassenführer: Oberarzt Dr. Heider.  
Sitzungen im Vereinshause Feldg. 13. pt., Lesezimmer daselbst.

**Pharmazeutischer Kreisverein im Regierungsbezirk Dresden.**Vorstand z. Zt.: Apotheker O. Zielke, Marienapotheke.  
Stellvertreter: Apotheker E. Stephan, Kronenapotheke.**Königl. Kommission für das Veterinärwesen.**  
(Circusstr. 40.)

Vorsitzender: Geh. Rat Dr. jur. Kunze, Wilh. Otto.

## Ordentliche Mitglieder:

Geh. Med.-Rat Dr. phil. et med. h. c. Ellenberger, Wilh., Rettor, Prof.; Geh. Med.-Rat Dr. phil. et med. h. c. Jöhne, Dr. Alb., Prof.; Med.-Rat Dr. phil. Edelmann, Rich., Prof., zugleich Landesherarzt; Med.-Rat Dr. phil. Pusch, Frdr. Jul. Gsto., Prof. und Landestierzuchtdirektor.

## Außerordentliche Mitglieder:

Generalsekretär des Landes-Kulturrates Dr. Raubold; Landstallmeister Graf zu Münster in Moritzburg; Rittmeister m. d. U. des Gardereiter-Regiments und Adjutant der 1. Division Nr. 23 von Arnim; Korps-Rokarzt des XII. (1. Kgl. Sächs.) Armeekorps Müller; Geheimer Dekonomierat Steiger auf Kleinbauzen; Dekonomierat Schubart zu Cuba.

**Kanzlei.**

Vorstand und Hausinspektor: Kanzleirat Herzog, Ernst Oswald; Sekretär: Oschütz, Dr. Rich. Bernh.; Bureauassistent: Preiß, Ernst Karl Heinr. — 1 Diätist; 1 Aufwärter.

**Königl. Frauenklinik und Hebammenlehranstalt.**  
Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik, sowie Klinik und Poliklinik für frakte Frauen.

(Pfotenauerstr. 90.)

Direktor: Dr. Leopold, Chstn. Gerhard, Geh. Med.-Rat, Professor der Gynäkologie.

Dr. med. Rannegießer, Joachim, Oberarzt, Stellvertreter des Direktors.

Assistenärzte: Dr. Ehrlich, Bruno; Dr. Piering, Otto; Dr. Albert, Ludwig; Dr. Heller, Georg. Überhebamme: Müller, Juliane; 7 Unterhebamme; Oberpflegerin: Heller, Pauline; 11 Wärterinnen, 1 Küchenmeisterin, 1 Wäscheverwalterin, 1 Operationswärter, 1 Maschinen-Oberwärter, 2 Maschinenwärter, 2 Kesselheizer, 2 Hausmänner, 1 Sammlungsdienner, 2 Pförtner und 3 Hausarbeiter.

Verwaltung (Geb. A, Erdgeschoß, geöffnet 8—12, 3—6 Uhr).

Hausinspektor: Walther, Karl Hermann.

Sekretär: Flade, Karl Kurt. Bureauassistent: Hengst, Rich. Albin.

Expedient: Heidenreich, Ernst Clemens. Diätist: Schmidt, Johannes. Aufwärter: Fischer, Robert.

Poliklinik für frakte Frauen wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittag von 2—3 Uhr abgehalten und wird den Kranken unentgeltliche Behandlung bez. Aufnahme in die Klinik gewährt.

Die geburtshilfliche Poliklinik leistet unbemittelten Gebären auf Ansuchen jederzeit unentgeltlich ärztlichen Beistand.

Die gegen Bezahlung aufgenommenen Patientinnen haben pro Tag zu zahlen: 7 bis 9 M. (außer dem ärztlichen Honorar) in Krankenklasse I und 3 M. (einschließlich für ärztliche Bemühung) in Krankenklasse II.

Krankenkassenmitglieder, bez. Chefsfrauen von solchen haben schriftlichen Aufnahmeantrag des Kassenvorstandes beizubringen.

Unbemittelten Kranken werden halbe bez. ganze Freistellen auf Grund beigebrachten ortsbehördlichen Bedürftigkeits-Bezeugnisses gewährt.

Zur Aufnahme von Schwangeren und Wöchnerinnen ist erforderlich: a) Geburts- oder Tauzeugnis und event. die Heiratsurkunde, b) die nötigen Kinderjachen, sowie bei Auswärtigen mindestens das zur Rückreise erforderliche Reisegeld.

Die Untersuchung von Frauen, welche sich in den letzten Monaten vor ihrer Entbindung befinden und über ihren Zustand nur unterrichtet sein wollen, sowie von solchen Frauen, welche zum Zwecke der Entbindung schon einige Wochen vor derselben in der Königlichen Frauenklinik Aufnahme finden wollen, findet nur an Wochentagen, und zwar vorm. von 9—10 Uhr und nachm. von 2—3 Uhr statt. (Pfotenauerstr. 90, Gebäude A, Erdgeschoß.)

Frauen, welche sich in der Geburt befinden, werden, solange Platz vorhanden, jederzeit aufgenommen.

Besuchszeit: Für Patientinnen I. Klasse täglich nachmittags von 4—5 Uhr, für die übrigen Patientinnen, sowie für Wöchnerinnen Dienstag und Freitag nachmittags von 2— $\frac{1}{2}$  Uhr.**Königl. Botanischer Garten und Versuchsstation für Pflanzenkultur.**

(Eingang Stübel-Allee 2.) Öffnungszeiten: an den Wochentagen von April bis September 6 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm., von Oktober bis März 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm.; an den Sonn- und Feiertagen 6 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags, bez. im Winter 9 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags. Die Gewächshäuser sind täglich (ausgenommen Sonnabend) 9 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags und von April bis September auch Montag bis Donnerstag 4 Uhr bis 6 Uhr nachm. unentgeltlich geöffnet; zu anderen Zeiten Führungsgeld. Näheres siehe die Besuchsordnung. — Der abgegrenzte Raum der Versuchsstation mit den Anzucht- und Vermehrungs-Gewächshäusern ist nur Fachleuten und wissenschaftlichen Gesellschaften auf erfolgte Anmeldung bez. Einladung zugänglich.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. phil. Oskar Drude, Professor der Botanik (i. zugl. Königl. Technische Hochschule).

Garteninsp.: Frz. Ledien; Übergehilfen: F. Richter u. Gg. Hilpert.

Assistent: Dr. phil. Arno Naumann.

Versuchsstation für Pflanzenkultur (vergleichenden Kulturbeobachtungen und physiologischer Forschung dienend, in die Gebiete des landwirtschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbaues geteilt).

Direktion mit derjenigen des botanischen Gartens vereinigt.

Vorsteher der landwirtschaftlichen Versuchsabteilung:

Prof. Dr. phil. Bruno Steglich.

Verwalter: E. Hantsch.

Kanzlei und Kasse: Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Gärtner-Wohnhauses (rechts vom Eingang an der Stübel-Allee).

Max Mezner, Expedient und Rechnungsführer. — Dienststunden 8—12 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm. **DEB** I. 1223.

Kuratorium der Versuchsstation vereinigt mit dem der physiologischen Versuchsstation zu Tharandt;

Vorsitzender: Professor Dr. Neumeister in Tharandt.

**Königl. Tierärztliche Hochschule.** (Circusstr. 40.)

Die Tierärztliche Hochschule bezieht die Ausbildung von Tierärzten auf Grund der vom Reichskanzler erlassenen Prüfungsvorschriften und des vom Ministerium des Innern genehmigten Studienplanes.

Der Unterricht wird in Form von Vorlesungen, Vorträgen, Übungen, Reptitorien und Kolloquien erteilt.

Das Sommersemester beginnt nach Ostern und endet ausgangs Juli oder anfangs August; das Wintersemester beginnt Mitte Oktober und endigt im Monat März.